

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

29.10.1941 - Hermann Heinz Ortner: Isabella von Spanien.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

9. 9. Mitt. 1941

39



Isabella von Spanien

Schauspiel in drei Akten
von Hermann Heinz Ortner

Inszenierung: Rudolf Sang / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

panien«

hoch und breitschulterig, so steht der ostmärkische Dichter
er äußeren Gestalt vor uns: man spürt aber bereits im ersten
Menschen mit der geballten Kraft des geborenen Dramatikers
keit verbindet, etwas vom Hauch der idyllischen Landschaft
en der Dichter entstammt.

viertel als Sohn eines Landkaufmanns geboren, entstammt
durch nicht weniger als elf Generationen (bis 1580) nach
nau, der Heimatstadt des Führers, erbsässigen bäuerlichen
e Landortheimat Ranshofen liegt kaum eine halbe Stunde Gehweg

aus solcher Väterheimat über Linz nach Wien kommend, un-
marxistischen Chaos des Nachkrieges Fuß zu fassen: ein ge-
titten einer Großstadt, aus deren sichtbarem Antlitz das vom
de verschüttete Volkstum schier völlig geschwunden war. Als
um seine menschliche und dichterische Geltung aufnahm.
gerade gewöhnlichen Weg zurückgelegt. Nach dreijähriger
hatte er es als Schauspieler, ja als Theaterdirektor versucht
Ortner in seinen ersten Großstadtjahren als außerordentlicher
chischen Fakultät, doch bald trieb es ihn wieder zum leben-
stellvertreter und Chefdramaturg bewährte er sich nochmals
zuvor in seiner Trilogie »Mütter« (»Mater dolorosa«, »Sumpfs«,
nd nicht ungewichtige Talentprobe als Dramatiker abgelegt
ritt zum Aufstieg geschah mit dem »Tobias Wunderlich«, für
der Stadt Wien für »hervorragende Werke der Dichtkunst«

Konzert-Anrecht

nimmt täglich die Theaterkasse entgegen.

PERSONENVERZEICHNIS



Wolf Lieber

Isabella	Roswitha Posselt
Ferdinand, König von Aragon	Walter Bäumer
Johanna, beider Kind	Ingrid Kämper
Mendoza, Staatskanzler	Rudolf Sang
Torquemada, Inquisitor	Helmut Eichberg
Lopez de Barco	Walter Burbenker
Doktor Bacheco	Heinz Diedrich
Diego de Deza	Armand Margulies
Sanchez de Carera	Wolf Lieber
Marquesa von Moja, Hofdame	Helma Seitz
Angelsant	Carl Paulsen
Teloni	Theodor Görlich
1. Offizier	Carl Bergstroem
2. Offizier	Hans Hiller

Das Stück spielt in Kastilien um 1492

1. Bild: Gang zur königlichen Kapelle	6. Bild: Bei Teloni
2. Bild: Vorraum zur Hofkapelle	7. Bild: Gemach der Königin
3. Bild: Arbeitszimmer Ferdinands	8. Bild: Bei der Königin
4. Bild: Kronrat	9. Bild: Sitzung der Inquisition
5. Bild: Gemach der Königin	10. Bild: Bei der Königin

Spielwart: Kurt Lehre / Kostüme: Frieda Wenthe
 Haartrachten: Fritz Heinen / Beleuchtung: Josef Eyer
 Technische Ausführung: Wilhelm Reimers

Pause nach dem 5. Bild

Änderungen vorbehalten



Roswitha Posselt

